

Pflichtdarlehensfonds Jahresbericht 2023

Rechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Pflichtdarlehensfonds	250'910	320'320
<u>Darlehen an Pflichtdarlehensfonds</u>	<u>1'090'186</u>	<u>98'333</u>
Darlehen an Pflichtdarlehensfonds per 01.01.	982'333	1'035'049
Neue Darlehen inkl. aufgelaufener Verzinsung	110'000	1'909
Zurückbezahlte Darlehen	-2'147	-54'625
<u>Gewährte Darlehen aus Pflichtdarlehensfonds</u>	<u>-839'276</u>	<u>-662'013</u>
Pflichtdarlehen aus Pflichtdarlehensfonds per 01.01.	-662'013	-754'412
Neue Pflichtdarlehen	-273'650	-136'250
Nicht mehr benötigte Pflichtdarlehen	96'387	228'649

Entwicklung Darlehen an den Pflichtdarlehensfonds

Im Verlauf des 2023 nahm die Summe der Darlehen an den Pflichtdarlehensfonds um CHF 110'000.- zu. Darlehen in der Höhe von CHF 2'147.- wurden an Darlehensgeber:innen zurückerstattet. Es wurden also mehr neue Darlehen gewährt als an Darlehensgeber:innen zurückbezahlt wurden.

Entwicklung Darlehen aus dem Pflichtdarlehensfonds

Im Verlauf des 2023 nahm die Summe der gewährten Darlehen aus dem Pflichtdarlehensfonds um CHF 177'263.- zu. Gegenüber dem Vorjahr wurden mehr Mittel aus dem Fonds für neue Darlehen vergeben und weniger Rückzahlungen der vergebenen Darlehen in den Fonds gemacht.

Saldo des Pflichtdarlehensfonds

Der Saldo des Pflichtdarlehensfonds per 31. Dezember 2023 liegt bei CHF 250'910.-. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Abnahme von CHF 69'410.-. Aktuell besteht keine Notwendigkeit für eine Kampagne zur Mittelbeschaffung.

Anträge

Im 2023 wurde die Übernahme von neun neuen Pflichtdarlehen aus dem Fonds bewilligt. Kein Gesuch wurde abgelehnt. Sieben Bezüge konnten aufgrund Auszugs, Pensionskassenbezug oder eigenständiger Einzahlung aufgelöst werden.

Die Gründe für die Gesuche im Jahr 2023 sind unterschiedlich und treffen oft mehrfach zu. Unterstützungsnotgründe waren etwa:

- Geringe Pensionskasseneinlagen (aufgrund Alter oder Berufstätigkeit)
- Geringes Einkommen, das eine Vermögensbildung verunmöglicht (aus Gründen wie: Sozialhilfebezug, Flüchtlingsstatus, Invalidität, minimaler Altersrente)

Dank dem Pflichtdarlehensfonds werden mit Stand Ende 2023 total 29 Wohnungen/ Zimmer an Personen ohne Vermögen oder mit kleinen Reserven vermietet.

Tätigkeit Solidaritätskommission

Die Solidaritätskommission traf sich zu fünf Sitzungen.

Die zwei-jährliche Überprüfung der Bezugsberechtigung der Pflichtdarlehen findet 2024 wieder statt.

Mitglieder der Solidaritätskommission

Beatrice Helbling, Claudia Imdorf, Yvonne Dünki (Vorstand)

Winterthur, 6. Mai 2024